

FINANCIAL MODELLING – WANN, WARUM UND WIE?

DEFINITION

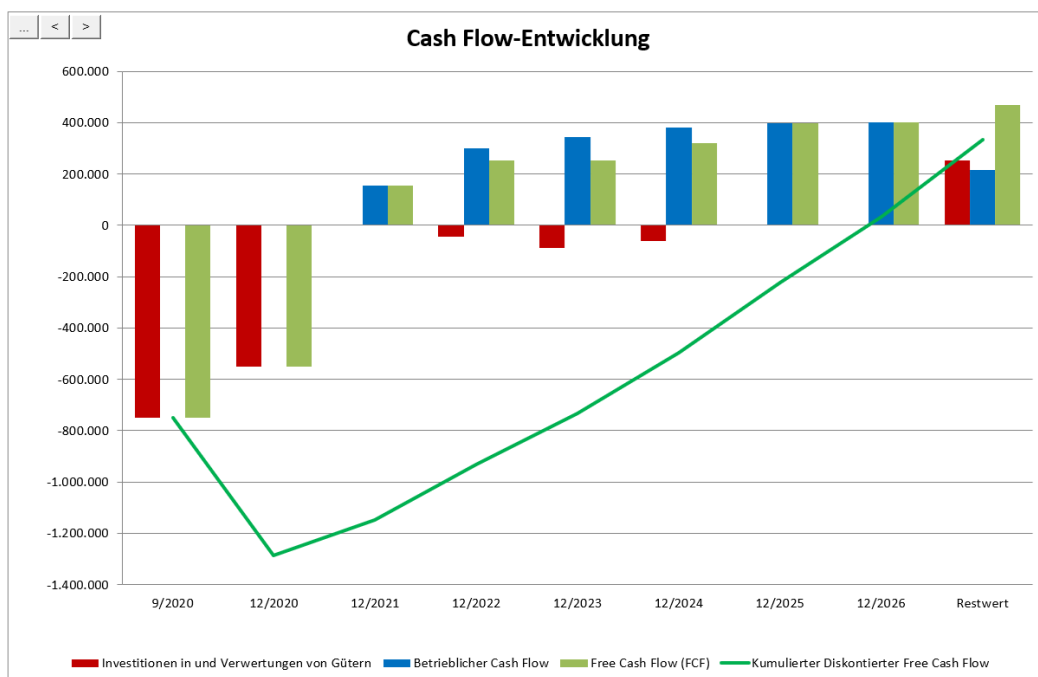
Financial Modelling (Finanzmodellierung) ist die Aufgabe, eine abstrakte Darstellung (ein Modell) einer realen Finanzsituation zu erstellen. Hierbei handelt es sich um ein mathematisches Modell, das die Wertentwicklung eines finanziellen Vermögenswerts oder Portfolios eines Unternehmens, eines Projekts oder einer anderen Investition darstellt. (Wikipedia)

ANWENDUNGEN DES FINANCIAL MODELLING

- Investitionsplanung und finanzielle Machbarkeitsstudien
- Wirtschaftlichkeitsrechnung
- Unternehmensplanung, Budgetierung und Prognose
- Unternehmensbewertung
- Analyse von Lifecycle-Kosten
- Strategische Szenarioplanung
- Projektfinanzierung und Finanzplanung in Unternehmen

Investitionsplanung und finanzielle Machbarkeitsstudien

Üblicherweise sollte jede Organisation und jedes Unternehmen alle Investitionsoportunitäten auf technische, marktbezogene, risikoorientierte, umweltbezogene und selbstverständlich auf ökonomische Aspekte untersuchen (in angemessenem Umfang). Nicht-ökonomische Nutzenaspekte sollten ebenfalls berücksichtigt werden, der Fokus liegt jedoch auf betriebswirtschaftlichen Fragen. Ein neues Projekt / das neue Investitionsvorhaben muss auf der Grundlage von Annahmen, qualifizierten Schätzungen und Prognosen modelliert werden. Ein Finanzmodell wird erstellt und in der Regel mehrfach überprüft, bevor das Management einem Investitionsvorschlag zustimmt.

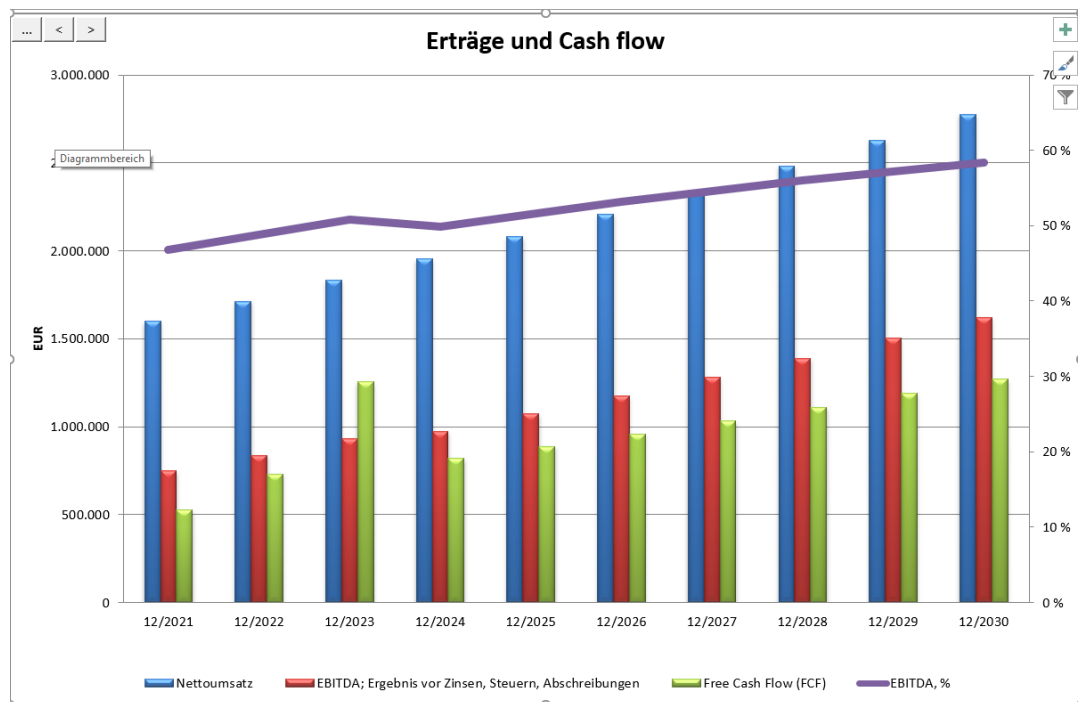


Wirtschaftlichkeitsrechnung

Bei größeren Projekten mit langfristigen Konsequenzen ist der Ansatz derselbe wie bei der Investitionsplanung. Aber oft sind Projekte auch kurzfristiger Natur mit geringeren Investitionsausgaben. Dennoch müssen Projekte modelliert werden, um Cashflows zu simulieren und die Rentabilität zu ermitteln. Der Zeithorizont mag kürzer sein, vielleicht Monate oder Quartale, aber ansonsten erfolgt die Modellierung auf die gleiche Weise, um sicherzustellen, dass Projekte die erforderliche Rendite erzielen.

Unternehmensplanung, Budgetierung und Prognose

Bei der Unternehmensplanung, Budgetierung und Prognose sieht es etwas anders aus. Obwohl der Focus weiterhin auf Planung und Forecasting liegt, basieren die Prognosen auf realen Daten aus dem Rechnungswesen mit Anpassungen an Veränderungen. Eine gute Abstimmung mit dem Rechnungswesen ist erforderlich. Insbesondere, wenn die Daten monatlich aktualisiert und die Prognosen regelmäßig angepasst werden. Die Budgetierung erfolgt häufig nach Konto, Monat und Kostenstelle mit Hilfe spezieller Tools. Das Budget wird dann monatlich mit den tatsächlichen Zahlen verglichen.

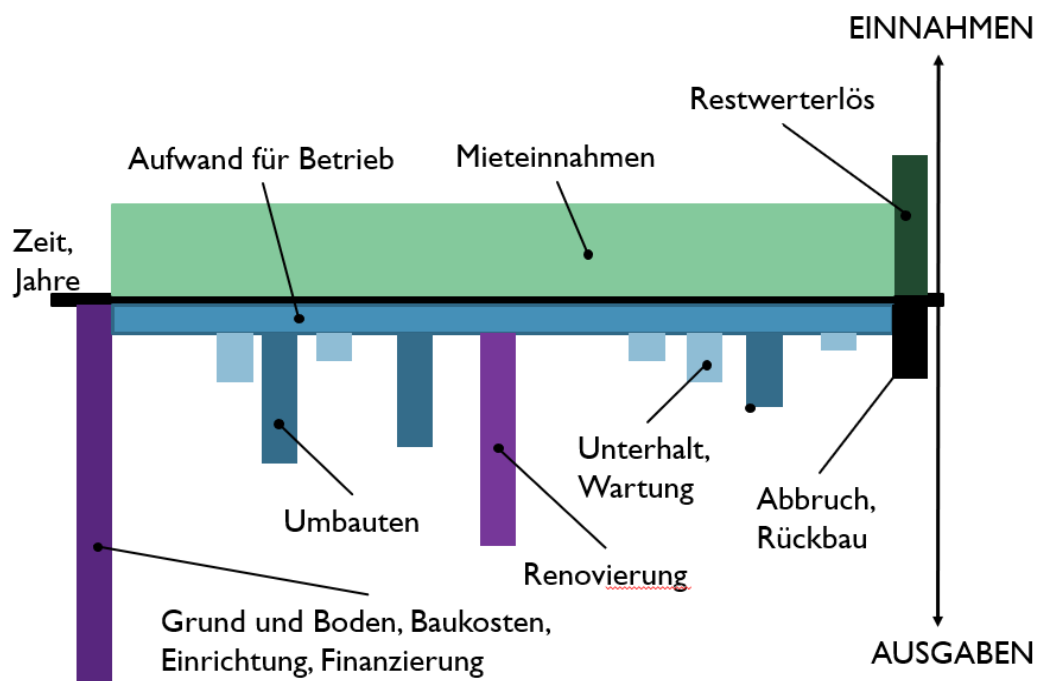


Bewertung von Unternehmen und Vermögenswerten

Bewertungen von Unternehmen werden häufig durch Analysten von Investmentbanken und Beratungsunternehmen mit eigenen Bewertungsmodellen durchgeführt. Nun, größere Unternehmen haben natürlich ihre eigene M & A-Abteilungen. Jedoch sollten auch kleine und Mittlere Unternehmen Bewertungen intern ohne allzu große Probleme durchführen können. Grundlage ist wiederum ein Financial Modelling auf Basis historischer Daten plus Prognosen, welche eine gute Schätzung für künftige Cashflows und einige Schlüsselkennzahlen liefern. Ideal ist es, wenn Sie eine Bewertung Ihres eigenen Unternehmens basierend auf Ihrer langfristigen Unternehmensplanung erstellen können.

Life-Cycle-Costing

Oft wird der Blick zu sehr auf die Investitionsausgaben am Anfang und zu wenig auf zukünftige Nutzungs- und Wartungskosten gerichtet. Außerdem ist es mitunter schwierig, die Alternativen Kauf und Leasing miteinander zu vergleichen. Lösung: mittels Financial Modelling bestimmen Sie die Cash Flows über die gesamte Lebensdauer eines Assets. Die zuverlässigste Methode für den Kostenvergleich zwischen alternativen Lösungen besteht darin, alle Kosten (Auszahlungen) über den gesamten Lebenszyklus abzuschätzen und dann die Cash Flows der Alternativen zu diskontieren.



Beispiel: Life-Cycle-Costing einer Immobilie

Strategische Szenarioplanung

Im Rahmen der strategischen Unternehmensplanung werden üblicherweise vielfältige Szenarien entwickelt und durchgespielt. Jedes Szenario, jeder Pfad eröffnet eigene Chancen und Risiken. Die Abbildung der unterschiedlichen Optionen erfordert ein erweitertes Financial Modelling. Der schwierige Part besteht in der Schätzung der Zahlen, darauf aufgesetzt folgt das Financial Modelling kombiniert mit Simulationen und Bewertung der Optionen.

Projektfinanzierung und Finanzplanung in Unternehmen

Wenn Sie ein Projekt nicht finanzieren können, ist es unerheblich, welche Rendite dieses Projekt voraussichtlich erzielt. Die Modellierung der Projektfinanzierung ist der nächste Schritt nach der Rentabilitätsanalyse. Das Finden einer optimalen Finanzierung ist oft ein iterativer Prozess. Das Handling komplexer Finanzierungsbedingungen erfordert spezielle Kenntnisse und Modellierungsfähigkeiten. Außerdem ist es wichtig, finanzierungsrelevante Angaben in den Reports und in der Rentabilitätsrechnung korrekt auszuweisen. In der Unternehmensplanung ist die Aufgabe noch herausfordernder, wenn Sie das gesamte Kreditportfolio modellieren müssen.

FINANZMODELLIERER UND EXCEL-NUTZER

Finanzmodellierer

Es gibt einige professionelle Modellierer mit hervorragenden Kenntnissen sowohl in Microsoft Excel wie in Finanzen. Sie haben ein Verständnis von den Wirkungszusammenhängen zwischen verschiedenen Variablen, sie verstehen die Sensitivitäten, d.h. wie Schwankungen in den Eingaben die Ergebnisse beeinflussen und wie sie in Excel modelliert werden müssen. Und sie verstehen Ihre Anforderungen. Sie erstellen kompakte, effiziente Modelle, welche die notwendigen Funktionen erfüllen. Sie dürfen sich beglückwünschen, wenn Sie Zugang zu solch einem professionellen Modellierer haben.

Excel-Nutzer

Alle Anderen unter uns, insbesondere im Finanzbereich, nutzen häufig Excel für Berechnungen und Modelle zur Unternehmenssteuerung. Wir erstellen schnell einfache Ad-hoc-Berechnungen oder generieren unsere eigenen Modelle, die wir kontinuierlich verbessern oder einfach so nutzen, wie sie sind. So schätzen wir es. Nun gut, nicht Alle, aber doch Einige genießen es sogar. Wir zählen nicht die (Arbeits-) Stunden. Nach einer gewissen Zeit, wenn unser Modell gewachsen ist und viele Änderungen erfahren hat, dämmert es uns, dass wir dabei sind, die Kontrolle zu verlieren und dass uns bereits Fehler unterlaufen sind. **Oops!**

Invest for Excel® - Warum?

Wie wäre es, wenn Sie Zeit sparen könnten, die Sie mit dem Erstellen von Modellen verbringen? Wie wäre es, wenn Sie sich stattdessen auf Inhalte konzentrieren könnten? Wie wäre es, wenn Sie den Berechnungen tatsächlich vertrauen könnten? Wie wäre es, wenn Sie eine Sensitivitätsanalyse mit einem Klick durchführen könnten, ohne die ursprüngliche Berechnung zu beeinträchtigen? Wie wäre es, wenn Sie automatisiert fehlerfreie Reports erhalten? Wie wäre es, wenn Sie interne Transaktionen einfach konsolidieren könnten? Wie wäre es, wenn Sie in Ihrem Projektmodell ein Finanzierungsmodell integriert hätten? Wie wäre es, wenn Ihr Modell mit einer Monte-Carlo-Analyse käme? Wie wäre es, wenn Sie ganz einfach verschiedene Alternativen vergleichen könnten, um die beste Option auszuwählen? Wir könnten diese Aufzählung fortsetzen, aber Sie verstehen vermutlich, was gemeint ist.

Invest for Excel® Hintergrund

Die erste Version von Invest for Excel® wurde im Jahr 1995 veröffentlicht. Seitdem wurde das Programm in enger Zusammenarbeit mit unseren weltweiten Kunden kontinuierlich weiterentwickelt. Die Software war ursprünglich zur Unterstützung der Investitionsplanung vorgesehen, hat sich jedoch im Laufe der Jahre zu einem allgemeinen Programm für die Finanzplanung entwickelt, welches für alle Bereiche des Financial Modelling eingesetzt wird. Invest for Excel® ist eine führende Lösung, die von 1.700 Unternehmen in mehr als 50 Ländern genutzt wird. Invest for Excel® wurde von DataPartner Oy in Finnland entwickelt, einem Unternehmen mit mehr als 30 Jahren Erfahrung im Financial Modelling, das von einem Netzwerk von 35 lokalen Partnern in verschiedenen Ländern unterstützt wird.

Invest for Excel® - Was ist das?

Invest for Excel® ist ein Hybrid aus Excel-Funktionalität und Standardsoftware. Die Invest for Excel®-Templates enthalten eine umfassende Auswahl an Finanzberichten und Projektbewertungen. Invest for Excel® ist für eine unkomplizierte und zuverlässige Modellierung optimiert - es funktioniert in jeder Branche und für jede Art von Projekten. Sie starten direkt mit der Business Modellierung, ohne lange Programmierung von Modellen und komplizierten Formeln. Sie haben zahlreiche Tools und Funktionen an Hand, die Ihnen das Leben erleichtern - und die Sie nie in Ihrem eigenen Modell erstellen würden. Und Alles ist Excel-basiert! Es ist eine vertraute Umgebung, in der Sie sich wohl fühlen und in der Sie Ihre eigenen Tabellen, Berichte und Formeln hinzufügen sowie Ihre Daten importieren und exportieren können. Sie haben Zugriff auf die Funktionen von Invest for Excel® und behalten gleichzeitig alle Funktionen von Excel.

MÖCHTEN SIE MEHR ERFAHREN?

Weitere Informationen zu Invest for Excel®:

www.ap-finance-solutions.de

Testversion herunterladen:

<https://ap-finance-solutions.de/testversion-invest-for-excel.html>

Bitte kontaktieren Sie uns,
wenn Sie Fragen haben oder eine Präsentation vereinbaren möchten:

Alfons Platz

Repräsentanz Datapartner Oy D/A/CH

E-Mail: invest@ap-finance-solutions.de

Telefon: +49 (0) 170 38 44 718